



Der Ausgangspunkt zur Rundwanderung **-RW 10-** mit 6,2 km befindet sich am Forsthaus in der Dietzhölze und führt über den Jagdberg von dort zum Dammweiher und zurück zum Forsthaus.

Bis Mitte des 19. Jahrh. befand sich in der Dietzhölze noch kein Forsthaus. Aufgrund zunehmender Wilddieberei und Holzdiebstahl wurde eine Eingabe zum Bau einer Försterwohnung in der Dietzhölze beantragt. Die Frevler hatten nur wenige Schritte bis in die Herzoglichen Waldungen, da sie von den Höfen Sohl und Heiligenborn kamen, die auf Königlich Preußischem Gebiet lagen.



Der Herzog wollte, daß das neue Forsthaus zugleich auch ein Jagdhaus sein sollte. In den Jahren 1842 - 1843 wurde an dem Neubau gearbeitet. Im

Jahre 1850 und 1936 wurde das Forsthaus angebaut.

Vom **Ausgangspunkt** geht es vorbei am **Forsthaus Dietzhölze** und dem **Oberen Dietzhölzweiher**, auch als **Wilhelmstahler Weiher** bekannt, hinauf zum **Dietzhölzquellgebiet** immer dem Hinweisschild

**Hainchen** folgend.

Am Quellgebiet der Dietzhölze angekommen orientieren Sie sich an dem

Hinweisschild **Jagdberg**.

Nach etwa 400 m trifft der Wanderweg auf den Rothaarsteig und die Landesgrenze

Hainchen 4,1 km



(NRW/Hessen) **Am Herrenberg**. Nun geht es weiter aufwärts in Richtung Jagdberg vorbei an einer ehemaligen Zollstation der Nassauer Grafen. Hier am



Jagdberg unterhält der Heimat- und Verkehrsverein Dietzhölztal eine Schutzhütte. Dem Hinweisschild **Forsthaus Dietzhölze 2,4 km** folgend geht es nun vorbei am höchsten Punkt des Lahn-Dill-Kreises mit 673,1 m ü. NN zum **Damm-Weiher** abwärts ins Dietzhölztal zum **Forsthaus Dietzhölze**.



Am Jagdberg

Höchster Punt im LDK

Damweiher

Am Herrenberg

50 52' 19,0" 8 16' 58,0" Forsthaus

Ausgangspunkt Forsthaus Dietzhölze

Quellgebiet der Dietzhölze